

	Object: Medaille mit Zahlenquadrat und okkulten Zeichen
	Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
	Inventory number: MK 19313

Description

Die Medaille stammt aus der "Neuenstädter Sammlung" von Herzog Friedrich August (1654-1716) aus der württembergischen Nebenlinie Neuenstadt. Die Bestände der Neuenstädter Sammlung sind in einem 139 Seiten starken Katalog dokumentiert, im 1710 erschienenen "Cimeliarchium".

Die Inschrift auf beiden Seiten der Medaille nennt den Text von Psalm 51,8: Ecce enim veritatem dilexisti: incerta et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi - Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt dir, im Geheimen lehrst du mich Weisheit.

Der Text wird von den Namen der Erzengel Ariel, Gabriel, Raphael und Sealtiel sowie einer Vielzahl okkulten Zeichen, darunter ein Pentagramm, ein Hexagramm und ein magisches Zahlenquadrat, begleitet.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 33 mm, G. 8,1 g

Events

Created	When	1500-1699
	Who	
	Where	

[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

Keywords

- Medal

Literature

- Heck, Andrea (Bearb.) (2013): Von Goldmachern und Schatzsuchern. Alchemie und Aberglaube in Württemberg. Ausstellungskatalog Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Stuttgart, S. 65, Nr. IV.10
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 137